

Neue Herausforderungen für Führungskräfte

Auf die Basis kommt es an!

- Wertebasierter Führungsstil -
- Was wir erwarten, müssen wir vorleben -
- Maßführen mit flachen Hierarchien -

Agenda

- **WAS:** Einführung
- **WOHER:** Statistik
- **WOHIN:** Alter, was ist das?
- **WARUM:** Auswirkung des Wertewandels auf die Pflege
- **WIEBITTE:** Das Image der Altenpflege
- **WESHALB:** Hotel in der Pflege
- **WIE:** Dienstleistung leben und konsequent vorleben
- **WER:** Jeder für sich und Alle zusammen! Wir sind EIN Team!

Interprofessioneller
Gesundheitskongress

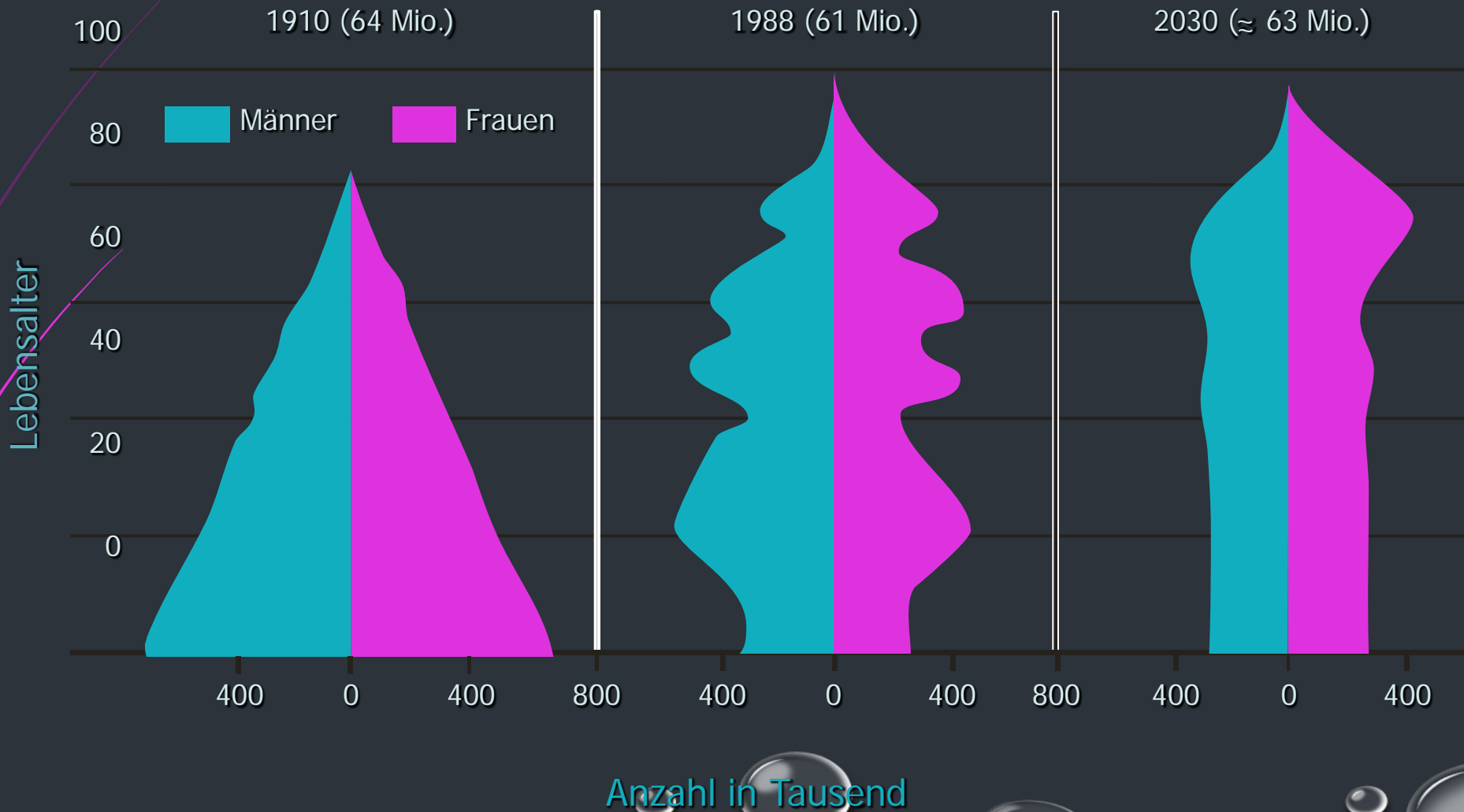
Springer Medizin

17. & 18.04.2015
Dresden

Neue
Herausforderungen
für Führungskräfte

Auf die Basis kommt
es an!

Veränderung der Altersstruktur bis zum Jahre 2030



Interprofessioneller
Gesundheitskongress

Springer Medizin

17. & 18.04.2015
Dresden

Neue
Herausforderungen
für Führungskräfte

Auf die Basis kommt
es an!

Klarer Trend

- Gesamtbevölkerung in Deutschland nimmt ab
 - Bis 2020 wird die Gesamtbevölkerung gegenüber 2009 um 2,3 % auf 79,9 Mio. gesunken sein
- Anteil der Hochaltrigkeit nimmt zu
 - Der Anteil der 60- bis 70-jährigen steigt um 18,8% und der der 80- bis 90-jährigen sogar um 38,9%

Schreiben wir diesen Trend fort:

- 2050: sind ca. 10 Mio. Menschen über 80 Jahre alt
- 2009: rd. 4 Mio.

Was heißt das für unsere Führungsarbeit, die Teamzusammensetzung?

Quelle: Ernst & Young Stationärer Pflegemarkt im Wandel

Interprofessioneller
Gesundheitskongress

Springer Medizin

17. & 18.04.2015
Dresden

Neue
Herausforderungen
für Führungskräfte

Auf die Basis kommt
es an!

Pflegebedürftige 2009 nach Versorgungsart

2,34 Millionen Pflegebedürftige insgesamt

zu Hause versorgt:

1,62 Millionen (69 %)

In Heimen vollstationär
versorgt: 717000 (31 %)

Durch Angehörige:
1,07 Millionen (ca.
46%)
Pflegebedürftige

zusammen mit/ durch
ambulante Pflegedienste:
555 000 Pflegebedürftige
(ca. 24%)

durch 12 000 ambulante
Pflegerdienste mit
269 000 Beschäftigten

in
11 600 Pflegeheimen¹
mit
621 000 Beschäftigten

Interprofessioneller
Gesundheitskongress

Springer Medizin

17. & 18.04.2015
Dresden

Neue
Herausforderungen
für Führungskräfte

Auf die Basis kommt
es an!

¹ Einschl. teilstationäre Pflegeheime.

Quelle: www.destatis.de, 2009

Alter, was ist das?

- ▶ Alt sein wird mit gebrechlich sein und mit nicht mehr normgerecht funktionieren gleichgestellt.
- ▶ Erlebte Grenze erst durch Krankheiten, wie Demenz oder Multimorbidität!
- ▶ Alten Menschen fühlen sich heute ca. 8-10 Jahre jünger, also noch vor 20 Jahren!
- ▶ Vor hundert Jahren betrug die Lebenserwartung kaum 50 Jahre. 2007 geborene Mädchen haben eine Lebenserwartung von 82,1 Jahren - Jungen etwa fünf Jahre weniger. Beatrice Wagner

Interprofessioneller
Gesundheitskongress

Springer Medizin

17. & 18.04.2015
Dresden

Neue
Herausforderungen
für Führungskräfte

Auf die Basis kommt
es an!

Alter, was ist das?

Das Altern selbst in der Hand haben

- "Jeder Körper ist einem Alterungsprozess unterworfen. Doch dieser wird nur zu einem Drittel durch die Gene bestimmt, die restlichen zwei Drittel haben Sie selbst in der Hand!„

Dr. Angelika Hartmann; Münchener Internistin und Sportmedizinerin

Klosterleben lässt Männer älter werden

- Im Kloster wurden Mönche fast genauso alt wie Nonnen - der Unterschied betrug nur ein Jahr!

Interprofessioneller
Gesundheitskongress

Springer Medizin

17. & 18.04.2015
Dresden

Neue
Herausforderungen
für Führungskräfte

Auf die Basis kommt
es an!

Alter, was ist das?

- Alter heute wird nicht bewältigt, sondern vermieden!
- Wenn Krankheit oder ähnliches ... oft Versäumnis Desjenigen?
 - Nicht gesund gegessen, zu wenig Sport...
- Denken Sie an die Werbung!

Besser ist eine andere Sichtweise:

- Alter als klarer Blick auf die Wirklichkeit
- Alter als Lernmodell für die Gesellschaft
- Alter als Geschenk



Interprofessioneller
Gesundheitskongress

Springer Medizin

17. & 18.04.2015
Dresden

Neue
Herausforderungen
für Führungskräfte

Auf die Basis kommt
es an!



Wer von Ihnen würde über sich sagen, ich bin alt?



Interprofessioneller
Gesundheitskongress

Springer Medizin

17. & 18.04.2015
Dresden

Neue
Herausforderungen
für Führungskräfte

Auf die Basis kommt
es an!

Wertewandel in der Gesellschaft

Traditionelle Werte	Neue Werte
Disziplin	Selbstbestimmung
Gehorsam	Partizipation
Hierarchie	Team
Karriere	Persönlichkeitsentfaltung
Effizienz	Kreativität
Macht	Kompromissfähigkeit
Zentralisierung	Dezentralisierung

Übersicht, nach Johannes Bircher

Interprofessioneller
Gesundheitskongress

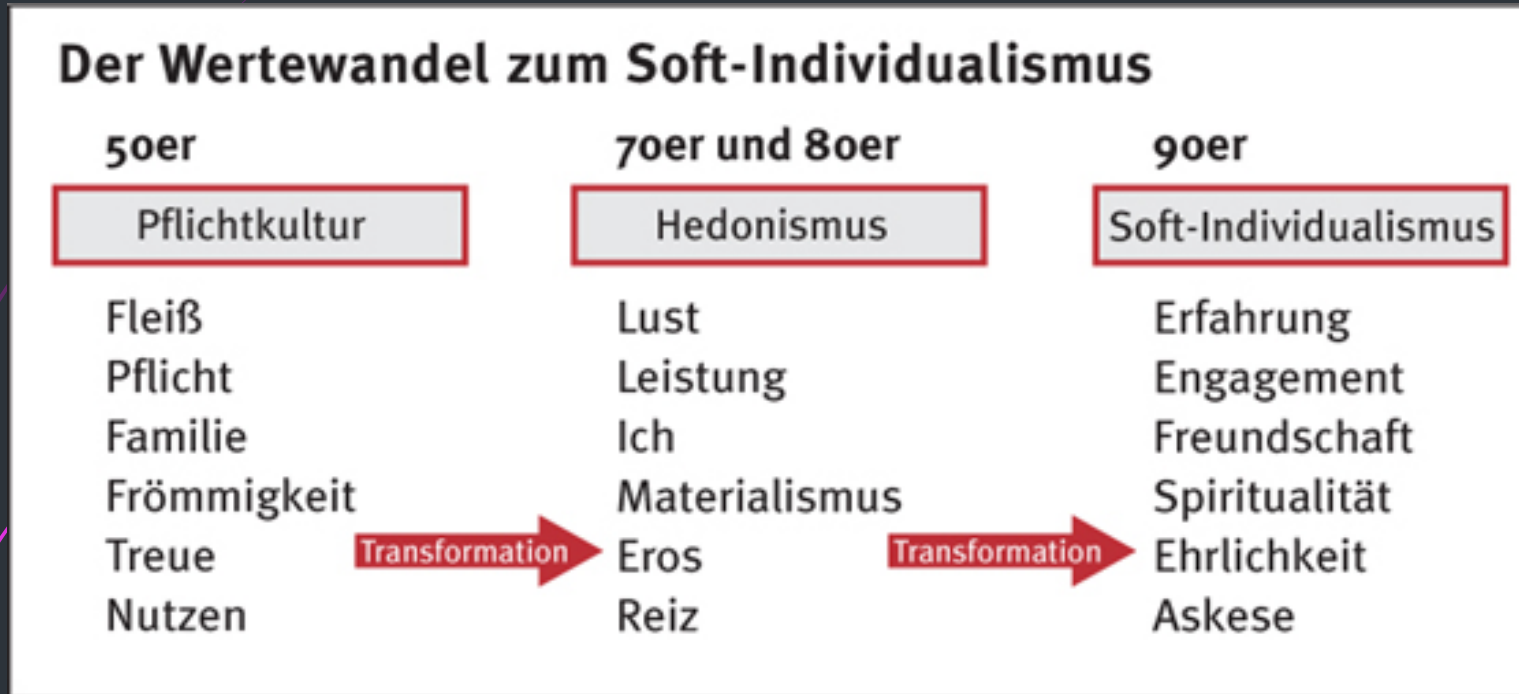
Springer Medizin

17. & 18.04.2015
Dresden

Neue
Herausforderungen
für Führungskräfte

Auf die Basis kommt
es an!

Wertewandel in der Gesellschaft



Vgl. FUTURE LIVING Lebensstile und Zielgruppen im Wandel

- Trend: Das dominante Wertesystem der kommenden Jahre ist von Werten geprägt, die von „freiwilliger Bindung“ handeln. Aus der Synthese von „bindenden“ und „befreienden“ Werten entwickelt sich der neue Konsens der Gesellschaft.

Interprofessioneller
Gesundheitskongress

Springer Medizin

17. & 18.04.2015
Dresden

Neue
Herausforderungen
für Führungskräfte

Auf die Basis kommt
es an!

Wertewandel in der Gesellschaft

► Welche Werte brauchen wir heute?

- Trotz allem Wunsch nach Selbstverwirklichung, Partizipation, Persönlichkeitsentfaltung, etc.

Ergebnisse eines Workshops:

58 Mitarbeiter je drei Punkten

Welche Werte wollen wir leben?	Wertung
Zuverlässigkeit	32
Wertschätzung	27
Disziplin	18
Präzision	17
Loyalität	15
Verbindlichkeit	15
Transparenz	12
Respekt	11
Verantwortung	8
Pflichtbewusstsein	7
Engagement	5
Demut	2
Ehrlichkeit	2
Sicherheit	1
Anstand	1
Sensibilität	1
Nachhaltigkeit	0
Rechtschaffenheit	0

Interprofessioneller
Gesundheitskongress

Springer Medizin

17. & 18.04.2015
Dresden

Neue
Herausforderungen
für Führungskräfte

Auf die Basis kommt
es an!

Wertewandel in der Gesellschaft

➤ Was bedeutet das für uns in der Führungsarbeit?

1. ehrliche, offene und transparente Kommunikationspolitik – Mitarbeiter wollen informiert sein
2. Führen mit Spaß, Zuverlässigkeit und Wertschätzung
3. Autorität durch Fachlichkeit, Vorbildwirkung (Werte vorleben!), ehrliche Beteiligung – kein rein autoritärer Führungsstil
4. Spannungsfeld: Lob \leftarrow & \rightarrow Kritik braucht Kultur
5. Auch ein Vorgesetzter ist nicht perfekt, haben Sie Mut dies zuzugeben!

Interprofessioneller
Gesundheitskongress

Springer Medizin

17. & 18.04.2015
Dresden

Neue
Herausforderungen
für Führungskräfte

Auf die Basis kommt
es an!

**Erwarte nie von einem anderen
Menschen, was du nicht selber
gewillt bist zu tun!**

Interprofessioneller
Gesundheitskongress

Springer Medizin

17. & 18.04.2015
Dresden

**Neue
Herausforderungen
für Führungskräfte**

**Auf die Basis kommt
es an!**

Schauen wir auf das Image der Pflege!

Interprofessioneller
Gesundheitskongress

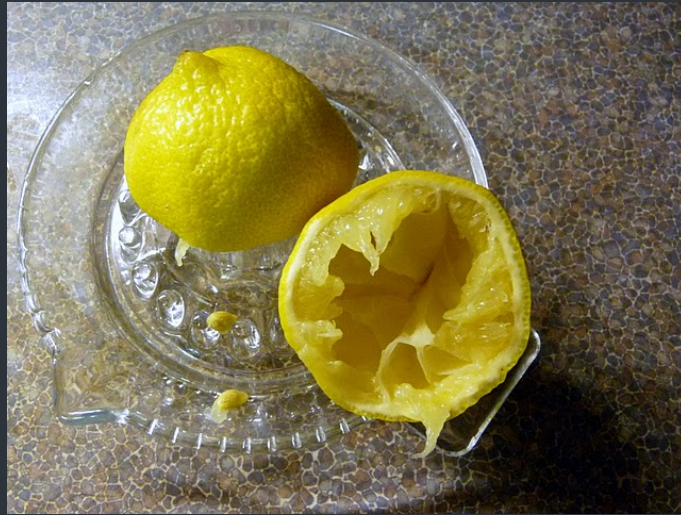
Springer Medizin

17. & 18.04.2015
Dresden

**Neue
Herausforderungen
für Führungskräfte**

**Auf die Basis kommt
es an!**

Das Image der Altenpflege



„Es geht nicht darum die Zitrone weiter auszupressen, sondern weniger Saft zu verschütten!“

Interprofessioneller
Gesundheitskongress

Springer Medizin

17. & 18.04.2015
Dresden

Neue
Herausforderungen
für Führungskräfte

Auf die Basis kommt
es an!



➔ *Ist das Image
wirklich schlecht?*

Interprofessioneller
Gesundheitskongress

Springer Medizin

17. & 18.04.2015
Dresden

**Neue
Herausforderungen
für Führungskräfte**

**Auf die Basis kommt
es an!**

➡ *Sind wir selber
„Schuld“ an der
Situation, jammern
WIR zu viel?*

Interprofessioneller
Gesundheitskongress

Springer Medizin

17. & 18.04.2015
Dresden

Neue
Herausforderungen
für Führungskräfte

Auf die Basis kommt
es an!

Image der Altenpflege

- gesellschaftliche Anerkennung, steigt in den letzten Jahren deutlich!
- Noch immer verhältnismäßig schlechte Bezahlung
- Gehaltsgefälle zwischen Ost und Westdeutschland – im Jahr 26 n.d.W.!
- Familienfreundlichkeit?
 - flexible Arbeitszeitmodelle versus Fachkräftemangel?

Interprofessioneller
Gesundheitskongress

Springer Medizin

17. & 18.04.2015
Dresden

Neue
Herausforderungen
für Führungskräfte

Auf die Basis kommt
es an!

Fragen wir uns!?

- Fragen wir unsere Mitarbeiter, geben wir Ihnen ein Bewusstsein?
- Welcher ist unser Anteil am Image und damit der Mitarbeiterzufriedenheit in unseren Häusern?
- Wie steht es um unsere Einstellung?
- Wie um unseren Kommunikationsstil?
- Wie steht es um unseren Umgangstil?
- Wie um unsere Fachlichkeit?
- Was verlangen wir von unseren Mitarbeitern & AZUBIs?
- Was leben wir vor?
- Wie führen wir Menschen an unseren Beruf heran?
- Wie arbeiten wir neue Mitarbeiter ein?

Interprofessioneller
Gesundheitskongress

Springer Medizin

17. & 18.04.2015
Dresden

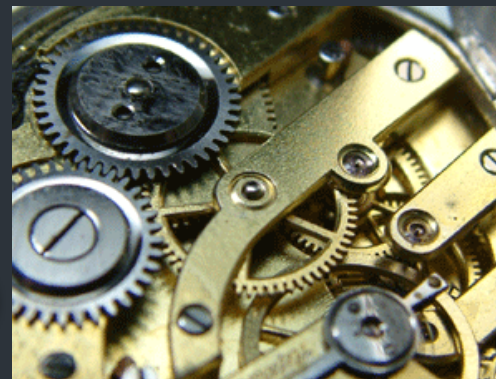
Neue
Herausforderungen
für Führungskräfte

Auf die Basis kommt
es an!

Vom ICH → zum → WIR

- ▶ Durch eine direkte, offene, ehrliche und transparente Kommunikationspolitik hat jeder Mitarbeiter die Chance mit zu denken und mit zu gestalten.
- ▶ Jeder Mitarbeiter arbeitet selbstverständlich täglich an seiner Kommunikation, an seinem Umgangstil und seiner fachkundigen Qualität der Arbeit.
- ▶ Bewusstsein über die Vorbildwirkung der Leitung/Führungsverständnis:

„Die Uhr und ihr Uhrwerk“



Interprofessioneller
Gesundheitskongress

Springer Medizin

17. & 18.04.2015
Dresden

Neue
Herausforderungen
für Führungskräfte

Auf die Basis kommt
es an!

© ASPIDA

Dresden, 17.04.2015

Hintergrund, schauen wir auf die Hotellerie!

- **„Der Geist, für Andere da zu sein“**
 - Der Geist für Mitarbeiter, da zu sein
 - Der Geist für die Gäste, da zu sein
 - Der Geist für die Gesellschaft, da zu sein
- **„Der Geist zu Dienen“**
- **Hoher Identifikationsgrad mit Unternehmen**
 - durch bewusste Haltung gegenüber und Umgang mit den Gästen bzw. untereinander
 - durch wertschätzende, professionelle Kommunikation
 - durch Fort- & Weiterbildungen der Mitarbeiter
 - durch situative Mitarbeiterführung

Interprofessioneller
Gesundheitskongress

Springer Medizin

17. & 18.04.2015
Dresden

Neue
Herausforderungen
für Führungskräfte

Auf die Basis kommt
es an!

Atmosphäre = Basis

- ✓ Architektur
- ✓ Ausstattung
- ✓ Farbenwelt
- ✓ Geschmackvolle Gestaltung; etc.

- ✓ Service & Dienstleistungen, wie im Hotel
- ✓ Umgangsformen
- ✓ Kommunikations- & Verhaltensregeln
- ✓ Telefonmarketing

- ✓ Empathie schaffen
- ✓ Kommunikative Kompetenz
- ✓ Soziale Kompetenz
- ✓ Respekt, Achtung & Taktgefühl

Jeder Mensch ist individuell zu betrachten und entsprechend zu begleiten.

Interprofessioneller
Gesundheitskongress

Springer Medizin

17. & 18.04.2015
Dresden

Neue
Herausforderungen
für Führungskräfte

Auf die Basis kommt
es an!

Alles muss auf den Prüfstand!

Eine stets bewusste Sprache & bewusstes Verhalten –
der Schlüssel zum Erfolg!

1. Der Gastbegriff
2. Die Raumbezeichnungen / Begrifflichkeiten
3. Die professionelle Kommunikation /
das Bewusstsein über die eigene Sprache!
4. Eine hohe fachliche Qualität –
als Basis für Professionalität
5. Reflektion des eigenen Berufsbildes –
oder wie sprechen wir eigentlich über uns?
6. Dienstleistung aus Überzeugung
7. Professionalität und Freundlichkeit

Interprofessioneller
Gesundheitskongress

Springer Medizin

17. & 18.04.2015
Dresden

Neue
Herausforderungen
für Führungskräfte

Auf die Basis kommt
es an!

Nach **innen** & **außen** – Das muss uns wichtig sein!

- **Hervorragend sein**, nicht durchschnittlich!
- **Hervortreten**, nicht im Strom mitschwimmen!
- **Gewohntes hinterfragen**, nicht fraglos hinnehmen!
- **Werte (vor)leben**, und dadurch klar sein in der Innen- und Außenperspektive
- **Wert legen auf das Besondere, das Detail!**
Denn das Ganze ist mehr, als die Summe seiner Teile!
- **Ehrlich zu sich selbst sein** - zu glauben, alles sei bestens, reicht nicht!
- **Wirkliche Kundenorientierung in der Dienstleistung** (hier: Abteilung zu Abteilung), der Kunde induziert den Bedarf!
- **Einstellung, Ausrichtung und Orientierung sind keine Fragen des Geldes**, sondern der Überzeugung, Planung und Führung!
- **Veränderung leben, das ist der Weg zum Erfolg!**

Interprofessioneller
Gesundheitskongress

Springer Medizin

17. & 18.04.2015
Dresden

Neue
Herausforderungen
für Führungskräfte

Auf die Basis kommt
es an!



Quelle: <http://arbeits-abc.de/arbeitswelt-der-zukunft-jobs-im-wandel/>

"Wir müssen der Wandel sein, den wir in der Welt zu sehen wünschen.,," Mahatma Gandhi

Interprofessioneller
Gesundheitskongress

Springer Medizin

17. & 18.04.2015
Dresden

Neue
Herausforderungen
für Führungskräfte

Auf die Basis kommt
es an!

Beispiel gefällig?

Teamarbeit aus Überzeugung, ein
Beispiel – zwei Wege!

Ein Bild soll helfen:

Das Gewinnspiel, oder „Harry, fahr
schon mal den Wagen vor!“

Interprofessioneller
Gesundheitskongress

Springer Medizin

17. & 18.04.2015
Dresden

Neue
Herausforderungen
für Führungskräfte

Auf die Basis kommt
es an!

Und, blicken sie durch? 😊



ASPIDA – Training & Consulting
Sebastian Thieswald

Dipl. Pflegewirt (FH)

Telefon: 0151-55014600

Mail: Sebastian.Thieswald@aspida.de

www.aspida.de

Follow me on: [Xing](#), [LinkedIn](#), [Twitter](#)

